



Keine Parteiveranstaltungen mehr in der Kulturhalle

Politischer Aschermittwoch der AfD hat Auswirkungen für alle Parteien

Rödermark (PS) - Die Kulturhalle ist künftig für Parteiveranstaltungen tabu. Mit den Stimmen von CDU, AL, SPD und Freien Wählern beschloss die Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung. Dr. Rüdiger Werner (FDP) stimmte gegen den Beschlussvorschlag, sein Fraktionskollege Tobias Kruger enthielt sich. Die Liberalen argumentieren, dass der Freiheitsgedanke ebenso hoch bzw. höher zu bewerten ist als der Wunsch, extremistischen Parteien in Rödermark kein Forum mehr zu bieten.

Die zweite Gegenstimme kam vom AfD-Stadtverordneten Jochen K. Roos. Der politische Aschermittwoch der Rechtsaußen-Partei mit hoch umstrittenen Rednern wie dem Bundestagsabgeordneten Matthias Helferich, der in der Kulturhalle „millionenfache Remigration“ forderte und wegen Volksverhetzung angezeigt wurde, war der Auslöser für die neue Regelung. Der Beschluss kam auf Initiative von Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) zustande, der erstmals in seiner Amtszeit eine Bürgermeistervorlage eingebracht hatte. Die vielzitierte „gute Stube der Stadt“ sei gebaut worden, um sie den Bürgerinnen und Bürgern zu widmen. „Die Kulturhalle ist ein Stück weit auch das positive Wahrzeichen für unsere Gemeinschaft“, sagte Rotter. Viele Menschen aus der Stadt hätten ihm gegenüber nach der AfD-Veranstaltung zum Ausdruck gebracht, dass sie sehr besorgt sind. Er habe die Pflicht, aktiv zu werden, wenn das Wohl der Stadt gefährdet ist, argumentierte Rotter. Die Bereitstellung der Kulturhalle für parteipolitische Großveranstaltungen, die die Grenzen der Leistungsfähigkeit der Stadt überschreitet, gehöre nicht zu den Aufgaben nach Paragraph 19 der Hessischen Gemeindeordnung. Hier steht, dass Kommunen öffentliche Einrichtungen grundsätzlich ihren Bürgern, „in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit“, bereitstellen sollen. Diese seien beim Politischen Aschermittwoch der AfD aber überschritten worden. Parteien würde die Stadt zwar auch künftig städtische Räume für Veranstaltungen anbieten, „aber es muss nicht die Kulturhalle sein“, so Rotter.

„Man darf nicht warten, bis aus einem Schneeball eine Lawine geworden ist“, zitierte der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl aus einer Rede Erich Kästners. Drohende Diktaturen ließen sich nur bekämpfen, ehe sie die Macht übernommen haben. „Es darf nie wieder vorkommen, dass in der Kulturhalle Hassbotschaften, wie in der Rede am Aschermittwoch, geäußert werden“, meinte Stefan Gerl



Im Februar veranstaltete die AfD in der Kulturhalle ihren politischen Aschermittwoch mit hoch umstrittenen Rednern. (Foto: PS)

mit Blick auf die Forderung von Matthias Helferich nach millionenfacher Remigration. „Wer Menschen gegeneinander aufhetzt, wer Hass, Rassismus und Volksverhetzung erzeugt, ist in unserer Heimatstadt niemals willkommen.“

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger sah es ähnlich. Bei der AfD-Veranstaltung sei deutlich geworden, was es bedeute, wenn „sich Hass, Hetze, Menschenverachtung und Diskriminierung versuchen, in unserer Stadt breit zu machen. Wir müssen dem ganz entschieden entgegenreten.“ Es sei daher richtig, dass der Magistrat die Reißleine zieht. Die AfD habe „Unkultur in die Kulturhalle“ gebracht, daher müssten nun alle Parteien auf die Halle als Veranstaltungsort verzichten. „Die SPD-Fraktion und die ganze deutsche Sozialdemokratie steht seit 160 Jahren gegen den Fachismus“, so Rüger. „Wehret den Anfängen“, warnte ihr Fraktionskollege Hidir Karademir mit Blick auf die AfD-Veranstaltung. Die Partei würde zunehmend versuchen, die Demokratie kaputt zu machen. Der Begriff „Remigration“ löse bei ihm, der vor 55 Jahren aus der Türkei nach Deutschland gekommen ist, großes Unbehagen aus, sagte Karademir. Rödermark müsse solche Veranstaltungen nicht ständig aushalten, ergänzte Lars Hagenlocher. „Es ist unser gutes Recht zu sagen, wir wollen das nicht. Und deswegen verzichten wir alle.“ Man sei aber nur wegen des Hasses und der Menschenverachtung, die die AfD verbreite, erst in diese Situation gekommen.

Björn Beicken, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, ist Lehrer an einem Gymnasium und unterrichtet unter anderem Geschichte und Politik. Im Unterricht kam kürzlich das Thema „Remigration“ auf. Zwei Schülerinnen mit Migrationshintergrund stellten ihm anschließend die Frage: „Herr Beicken, heißt das jetzt, dass wir dann gehen müssen?“ Wenn zwölfjährige Schülerinnen dies ihren Lehrer angstvoll fragen, dann werde klar, wie tief dieses Thema die Menschen beschäf-

tigt. Auf der anderen Seite sei die Versammlungsfreiheit ein sehr hohes Gut. „Es ist wirklich schade, dass man zu solchen Schritten greifen muss“, bedauerte Beicken die Notwendigkeit des Beschlusses.

Die Initiative von Bürgermeister und Magistrat sei nachvollziehbar, sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger, dessen Vertrauen in den Rechtsstaat und die Zivilgesellschaft groß ist. „Wir haben doch, neben dem, was in der Halle war, vor der Halle die Zivilgesellschaft mutig gesehen“, meinte Kruger angesichts der Demonstration gegen die AfD-Veranstaltung mit rund 1000 Teilnehmern. Die Justiz werde entscheiden, ob die in der Kulturhalle von den AfD-Vertretern getätigten Äußerungen unter die Meinungsfreiheit fallen. Grundsätzlich müsse man auch Meinungen aushalten, die einem zutiefst zuwider sind, solange diese nicht strafbar sind. Die Zivilgesellschaft und die Demokratie seien stark genug. Tobias Kruger, für den die Meinungsfreiheit neben der Versammlungsfreiheit das höchste Gut in der Demokratie ist, enthielt sich der Stimme. Dr. Rüdiger Werner stimmte gegen den Antrag. Natürlich wolle auch die FDP nicht, dass Rödermark zu einem Mekka für Veranstaltungen wird, auf denen rechtsradikale Parolen verbreitet werden. Zustimmung könne man dem Antrag aus urliberalen Gedanken aber nicht. „Kann es richtig sein, mit Verboten die politische Handlungsfreiheit von Mitbürgern einzuschränken, nur weil einem deren Gesinnung nicht passt?“, fragte Werner, nach dessen Meinung Verbote und Ausgrenzung nur noch zu einer stärkeren Polarisierung der Gesellschaft führen. In einer starken Demokratie, so Werner, dürfe auch niemand physisch und psychisch bedroht werden, nur weil er eine Meinung vertritt, die irgendeinem nicht passt. Gerade die Parteien der bürgerlichen Mitte hätten die Verantwortung, der Polarisierung der Gesellschaft entgegenzuwirken. Ein Verbot von politischen Veranstaltungen in der Kulturhalle

sei hierbei nicht hilfreich. „Wir als FDP stehen für Meinungsfreiheit, Toleranz und Offenheit. Und dieser in der FDP Rödermark sehr präzente Markenkern hat für mich am Ende einen höheren Stellenwert als die Angst vor möglichen weiteren Veranstaltungen ungeliebter Parteien in der Kulturhalle.“

Jochen K. Roos, der als einziger Vertreter der AfD in der Stadtverordnetenversammlung sitzt, ging zunächst auf die juristische Auseinandersetzung mit dem Magistrat ein. „Man wollte einen demokratischen

Mitbewerber vom demokratischen Diskurs ausschließen“, behauptete Roos mit Blick auf die Kündigung des Mietvertrages von Seiten der Stadt aus formalen Gründen, die vom Verwaltungsgericht Darmstadt für rechtswidrig erklärt worden war. Er habe sich als Veranstalter des Politischen Aschermittwochs nichts vorzuwerfen.

Stattdessen wären Besucher einer demokratisch legitimierten Partei vor der Halle angepöbelt worden. Seine Partei werde auch im kommenden Jahr einen Politischen Aschermittwoch in Rödermark veranstalten.

Es gehe bei dem Beschluss nicht darum, bestimmte Wahlkündigungen zu verbieten, meinte der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert. Als Stadtverordneter habe man sich aber um die Bürgerinnen und Bürger und die gesellschaftliche Entwicklung zu kümmern. Die Kulturhalle sei das wichtigste städtische Gebäude und die Kommunalpolitik habe die Entscheidung zu treffen, zu welchem Zweck dieses Gebäude dient. Aufgrund der angekündigten Absicht, aus dieser Halle den zentralen Veranstaltungsort einer politischen Partei zu machen, bestehe Handlungsbedarf. „Das ist nicht Sinn und Zweck dieser Halle“, meinte Gensert. „Wir wollen eine örtliche Kulturhalle, die dem örtlichen Kulturleben gewidmet ist.“

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität.
Damit sind Sie auch 2024 wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Goldankauf, JYSK, Möbel Kempf, LIDL, Netto, Rossmann, Toom Baumarkt

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

Rabatt-Coupon
in dieser Ausgabe!

20%
RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

10%
RABATT AUF ALLE LAMELLENDÄCHER

IN EIGENER SACHE

In KW13/24 wird aufgrund des Feiertages am Freitag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 25. März 2024, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

AKTION
Bei Bestellung einer Überdachung oder eines Wintergartens schenken wir Ihnen eine professionelle Erstreinigung.

06184-992960
www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

Planung für Frühlingsmarkt läuft auf Hochtouren

Am 27. und 28. April: Ober-Röder Ortskern blüht auf / Anbieter und Aussteller können sich noch bis zum 5. April anmelden

Rödermark (NHR) Es ist Frühling in Haus, Hof und Garten“: Dieses Motto wird wieder ausgerufen im Ober-Röder Ortskern rund um Markt- und Rathausplatz, in diesem Jahr am Wochenende des 27. und 28. April. Und alle, die ein Herz für Traditionsveranstaltungen mit lokalem Bezug haben, wissen gleich, was Sache ist: Der Rödermärker Frühlingsmarkt 2024 wirft seine Schatten voraus, kombiniert mit einem verkaufsoffenen Sonntag, der den örtlichen Einzelhändlern, Manufakturen, Handwerkern und Dienstleistern Gelegenheit zur Präsentation abseits der regulären Öffnungszeiten gibt.

Organisiert wird das bunte Stelldichein rund um Produkte, Aktivitäten und dekorative Farbtupfer, die das Frühjahr zu bieten hat, von der städtischen Wirtschaftsförderung, dieses Jahr in Kooperation mit dem Dinjerhof. Eine Modenschau, die zum Bücherturm lockt, und eine Fahrrad-Codieraktion des ADFC vor der Trinkbornschule sind für den ersten Markttag am Samstag geplant. Landschaftsgärtner Thomas Fischer stellt wie im vorigen Jahr seinen Schaukasten vor und hat 2024 weitere Handwerksbetriebe auf dem Rathausplatz an seiner Seite. Das Familiencafé MaLeo und die Rödermarkfreunde (Cocktails) sind erstmalig mit Aktionsständen dabei. Der Verein „Freunde im Dinjerhof“ lädt am Samstag zu einem Weinabend ein. Am Sonntag lockt ab 13 Uhr ein Biergarten mit Bratwurst und kühlem Gerstensaft vor die Trinkbornschule. Für Unterhaltung sorgen Auftritte von Blasorchestern und Kita-Kindern auf dem Stagemobil. Zu empfehlen sind außerdem ein Abstecher zum Kreativmarkt der Kolpingsfamilie im Forum St. Nazarius an der

Heitkämperstraße und ein Besuch des beliebten Kunst- und Kreativmarktes im schmucken Fachwerk-Ensemble des Dinjerhofes an der Pfarrgasse. Im dortigen Innenhof planen die Kita-Fördervereine Zwickauer Straße und St. Nazarius zusammen mit dem NABU jeweils ab 15 Uhr spezielle Pflanzaktionen für Kinder und einen Kuchenverkauf. Apropos „Freunde im Dinjerhof“: Die veranstalten, gleichsam zum Auftakt der wärmeren Jahreszeit, bereits am Sonntag, 17. März, einen Ostermarkt mit rund 20 Ausstellern aus dem kunsthandwerklichen Bereich.

Von 11 bis 18 Uhr kann in der Hofreite geschaut und gekauft werden. Selbstgemachte Seifen, Grußkarten, Holzarbeiten, Liköre... Das Spektrum ist breitgefächert. Doch zurück zum Frühlingsmarkt Ende April: Vor dem katholischen Kindergarten wird ein kleines Kinder-Karussell seine Runden drehen. Zudem werden am Sonntag wieder die beliebten Oldtimer-Traktoren zu sehen sein. Ein Pferde-Shuttle bringt die Besucher zu den Aktionsständen der Aussteller auf dem Markt- und Rathausplatz. Die diesjährigen Kernzeiten:

Auf guten Zuspruch hoffen alle Beteiligten am Samstag, 27. April, von 14 bis 20 Uhr, sowie am Sonntag, 28. April, von 13 bis 19 Uhr. Wer als Händler oder Aussteller dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 5. April melden. Eile ist allerdings ratsam, denn 30 Standplätze im Ortskern wurden bereits reserviert. Auch die Kreativmärkte sind gut gefragt. Gesucht werden noch Tanzgruppen, Solokünstler und Ensembles, die am Sonntag auf dem Stagemobil vor der Trinkbornschule zur musikalischen Unterhaltung beitragen möchten.

Umgestaltung des Entenweiher-Parks: Stadt lädt dazu ein, die Pläne kennenzulernen

Rödermark (NHR) Der Entenweiher-Park ist in die Jahre gekommen, vieles von dem, was in den Siebzigern angelegt wurde, passt nicht mehr in die heutige Zeit: das Mobiliar veraltet, schadhaft und wenig einladend; Stolperfallen auf und an den Wegen; keine Sport- und Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren, für ältere Kinder und Jugendliche. Das soll sich ändern. Im Rahmen des Städtebau-Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sollen Erneuerung und punktuelle Umgestaltung vorangetrieben werden.

Bürgerbeteiligung wird bei den Stadtumbauprojekten großgeschrieben. So auch hier. Deshalb lädt die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich ein Bild von den Umgestaltungsplänen zu machen, zwanglos, ohne Anmeldung. Am Mittwoch, dem 20. März, stellen die Landschaftsarchitekten des Büros Alkewitz ihren Entwurf vor. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Open-Air-Schachbrett im Park. Bei Regen trifft man sich im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Wie soll sich der Park gestaltet werden? Welches Bild soll er abgeben? Wie soll er aus-

gestaltet sein? Was wird für die verschiedenen Nutzungsbereiche – Spiel, Sport, Sitzen – an Ausstattungselementen bevorzugt? Gibt es Punkte, die in der Planung noch nicht angesprochen wurden? Darüber darf und soll mit den Landschaftsplanern, mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Stadtumbaumanagements diskutiert werden. Die Entwürfe sind nicht sakrosankt. Klar ist: Der Park bedarf einer Erneuerung und punktueller Umgestaltung. Die Wegestrukturen müssen erneuert werden, das Mobiliar ist veraltet und die Spielbereiche sind nicht mehr

zeitgemäß. Es gilt, den Park am Entenweiher vor allem vor dem Hintergrund seiner vielfältigen Nutzergruppen als Park der Begegnung und der Generationen aufzuwerten. Zudem eröffnet der 1.200 Quadratmeter große Entenweiher Potenziale, die ökologische Qualität des vielbesuchten Parks zu erhöhen – Stichworte: Uferrandstreifen, Biotopstruktur-Entwicklung, standortgerechte Nähr- und Nistgehölze, Blühstreifen... Die Stadtumbauprojekte in Rödermark werden von Bund und Land mit rund zwei Dritteln der erforderlichen Investitionssummen gefördert.

Die Lions bringen „Viva Creole“ in die Kelterscheune

Urberach (NHR) Diese Nachricht „swingt“: Rechtzeitig zum nahenden Frühling können sich alle Musikfreunde auf ein Latin-Jazz-Konzert der Sonderklasse freuen am Sonntag, 17. März, um 15 Uhr in der Kelterscheune in Rödermark-Urberach.

Nach Jahren der Zwangspause, u.a. wegen der Pandemie, hat der Lions Club Rodgau-Rödermark wieder »Viva Creole« gewinnen können, eine Band die hier schon mehrmals begeistert hat. Der Musik-Mix der Band aus Rhythm & Blues, Latin Groove und Swing geht direkt von den Ohren in die Beine – und das Eintrittsgeld für dieses Benefizkonzert fließt in die Projekte des Clubs zu Gunsten der Kinder- und Jugendförderung in hiesigen Schulen.

»Das beste, was man an einem Sonntagnachmittag machen kann!«, war ein spontaner Kommentar. Das liegt auch daran, dass die Lions bereits zur Kaffeezeit ab 14 Uhr in die Kelterscheune einladen. Dann gibt es für nur 5 Euro ein Stück von den Lions-Damen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee satt, und auch andere Getränke gibt es natürlich. Die Karten für das Konzert kosten 18 Euro. Der Raum in der Kelterscheune ist begrenzt. Deshalb empfiehlt sich der rechtzeitige Vorverkauf: In der »Blumen Oase« in Urberach, im »Papierkörnchen« im Breidert, dem »Blumenstudio Andrea« in Ober-Roden, per Mail an info@lc-rodgau-roedermark.de oder telefonisch: 0177 / 655 91 00.

Mediterranes Flair am Main

Museumsfahrt nach Aschaffenburg am 23. April

Rödermark (NHR) Die Museumsfahrt nach Aschaffenburg ahrt findet statt am Dienstag, 23. April. Die Abfahrzeiten mit dem Bus sind: 8.40 Uhr: Festplatz Urberach, 8.50 Uhr: Bushaltestelle Breidert City-Center, 9.00 Uhr: Markt-

platz Ober-Roden, 9.10 Uhr: Waldacker Mitte. Am Vormittag erwartet die Gruppe eine einstündige Führung durch das Pompejanum. Hier lässt sich römische Wohnkultur hautnah erleben. Auf dem anschließenden Weg

zum Schloss auf der begrünten Mainterrasse genießt man einen herrlichen Ausblick ins Maintal. In einer längeren Mittagspause bietet sich die fränkische Küche an oder eine Bank auf der Mainpromenade mit eigenem Proviant. In der Altstadt lädt die Stiftskirche ein, Schätze von Matthias Grünewald zu entdecken. Kunst der klassischen Moderne zeigt das Museum in der Jesuitenkirche. Für den frühen Nachmittag ist eine Führung durch das frisch restaurierte Schloss vorgesehen (ca. 90 Minuten, Stühle zum Mitnehmen sind vorhanden). Nicht nur die fürstlichen Räume und eine vorzügliche Gemäldegalerie gilt es hier zu bestaunen. Besonders sehenswert ist die weltweit größte Sammlung an Korkmodellen

von Bauwerken des antiken Rom. Zum Tagesausklang mag man individuell einen Kaffee zu sich nehmen oder sich ein Eis gönnen. Nach einem abwechslungsreichen Tag ist die Rückfahrt für 17 Uhr geplant. Kleine Hinweise: teilweise gibt es Kopfsteinpflaster - stabile, flache Schuhe sind wichtig; manche Wege sind leicht ansteigend. Als Teilnehmerzahl sind 25 – 36 Personen vorgesehen. Die Kosten für den Bus und die Führungen werden ca. 33 Euro betragen, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Anmeldung nimmt Hannelore Jäger, vom Kulturbüro der Stadt Rödermark telefonisch unter 911-652 ab sofort bis zum 19. April entgegen. Das Ehepaar Schick freut sich auf regen Zuspruch.

„Last Dance“: Film des Monats März in den Neuen Lichtspielen

Urberach (NHR) Es geht um Tod, Trauer und Abschied, um das Ende einer langen Liebesgeschichte und um einen Neuanfang im Tanz. „Das ist melancholisch, aber nicht schwermütig - und immer wieder auch auf sanfte Weise komisch.“ Das schrieb die Filmkritikerin von

rbbKultur, Anke Sterneborg, über Rödermarks Film des Monats März, „Last Dance“. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das dritte Werk der renommierten Schweizer Regisseurin und Autorin Delphine Lehericys letztmalig am 19. März ab 20 Uhr.

Bürgerbüro eine Stunde früher zu

Rödermark (NHR) Wegen einer Fortbildungsveranstaltung schließt das Bürgerbüro am Montag, dem 18. März, schon

ab 15 Uhr. Auch der Telefonanrufschluss 911-712 zur Terminvereinbarung ist dann nicht mehr erreichbar.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

20. MRZ 2024

18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

HAT DARM CHARME?

Wie Übergewicht, Allergien & Depressionen mit der Darmflora zusammenhängen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. D. Faust, Chefarzt der Med. Klinik II / Gastroenterologie

Anmeldung und Information unter: t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-6 13 25
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ferienstpaß im Badehaus

steht das Meerjungfrauen- und Flossenschwimmen für Kinder auf dem Programm. Daran denken: Eigene Meerjungfrauen und Flossen müssen mitgebracht werden. Außerdem werden in den Osterferien die Öffnungszeiten erweitert. Badegäste sind dienstags bis samstags von 10 bis 21 Uhr und sonntags von 10 bis 19 Uhr willkommen. Am Oster-Wochenende gibt es an allen Tagen eine einheitliche Öffnungszeit – das erleichtert die Orientierung. Jeweils von

10 bis 19 Uhr kann man es sich am Karfreitag, am Oster Samstag und am Ostersonntag im Badehaus gutgehen lassen. Kassenschluss ist immer eine Stunde vor dem offiziellen Bade-Ende. Am Ostermontag ist das Schwimmbad geschlossen. Ein wichtiger Hinweis: Für die Sauna gelten die Sonderregelungen während der Ferienzeit nicht. Wer sich über die dortigen Öffnungszeiten informieren will, wird auf der Seite www.saunaritter.de fündig. Auf eine weitere Aktion für

Kinder wird jetzt schon aufmerksam gemacht: Mädchen und Buben, die mit dem Seepferdchen-Schwimmabzeichen, dem Freischwimmer oder dem Silberabzeichen liebäugeln, sind am 4. Mai von 10 bis 12 Uhr gern gesehene Gäste. Die Experten von der DLRG stehen an diesem Morgen für die Abnahme der Prüfungen bereit. Anmelden muss man sich nicht. Aber zusätzlich zum Schwimmbadeintritt müssen 5 Euro für die Abzeichen mitgebracht werden.

Defizit nicht mehr ganz so hoch wie befürchtet

Doppelhaushalt 24/25 mit den Stimmen der Koalition beschlossen / Keine Steuererhöhungen

Rödermark (PS) - Um 23.33 Uhr war es soweit: Mit den Stimmen der Koalition aus CDU und Anderer Liste/Die Grünen beschloss die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung den Doppelhaushalt 24/25. Die komplette Opposition (SPD, Freie Wähler, FDP und der AfD-Abgeordnete Jochen Roos stimmte gegen das Zahlenwerk.

Gegenüber dem im Dezember von Kämmerin Andrea Schülner eingebrachten Entwurf beträgt das Defizit im Ergebnishaushalt, der die laufende Geschäftstätigkeit beziffert, nun statt rund acht „nur“ noch fünfeinhalb Millionen Euro. 2024 stehen Ausgaben von rund 83,3 Millionen Euro ungefähr 77,8 Millionen Euro an Einnahmen gegenüber. Für 2025 weist der Haushalt statt eines Minus von 2,3 Millionen Euro sogar ein kleines Plus in Höhe von 154.000 Euro aus. So kommen wird es freilich sehr wahrscheinlich nicht, da die vom Kreistag bereits beschlossene Erhöhung der Kreis- und Schulumlage noch nicht eingepreist ist. Die Erhöhung sei nur dann zwingend im städtischen Haushalt einzuplanen, wenn der Kreishaushalt verabschiedet und auch bereits genehmigt wäre. Letzteres trifft (noch) nicht zu, somit hatten Rödermarks Haushaltsplaner die Wahl. Dennoch seien Vorkehrungen getroffen worden, um mit der sich abzeichnenden Erhöhung „gut umgehen“ zu können, so Schülner. Die Erste Stadträtin strich heraus, dass der Haushalt trotz aller Herausforderungen ohne Steuererhöhungen auskommt. Im überarbeiteten Haushalt wurden Investitionen auf Folgejahre

verschoben, oder es wird ganz auf sie verzichtet. Beispiele sind die Verschiebung von grundhaften Erneuerungen von Straßen um ein Jahr oder der Verzicht auf den Neubau eines Jugendzentrums. Zudem tauchen Personalstellen, bei denen erfahrungsgemäß davon auszugehen ist, dass sie etwa wegen Fachkräftemangels ohnehin nicht besetzt werden können, im Haushalt gar nicht mehr auf.

In ihren Haushaltsreden äußerten sich die Vertreter der einzelnen Fraktionen ausführlich. Michael Gensert (CDU): „Zehn Wahrheiten“ zum Haushalt Der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert nutzte die Debatte, um die „zehn Wahrheiten“ zum Doppel-Haushalt zu verkünden. Das Zahlenwerk aus Rödermark komme im Gegensatz zu mancher Nachbarkommune ohne Steuererhöhungen aus. Die Finanzierung der wichtigsten Investitionen und der Kinderbetreuung sei gesichert. Risiken für die Haushaltsrealisierung wären allgemeiner Art und nicht Rödermark-spezifisch. Neue Gewerbegebiete (Kapellenstraße, Hainchesbuckel) würden die wirtschaftliche Zukunft der Stadt sichern. Der Haushalt ist nicht nur genehmigungsfähig, es sei auch genügend Liquidität vorhanden und die kommunalen Betriebe voll handlungsfähig, ist sich Gensert sicher. Außerdem könne auch die Ortskerngestaltung fortgesetzt und die Kirchen in Urberach und Ober-Roden sowie deren Umfeld erhalten werden. Stefan Gerl (AL): Trotz Sachzwängen Handlungsfähigkeit bewiesen „Eingezwängt zwischen den



23.33 Uhr: Die Hände der Stadtverordneten von CDU und AL gehen bei der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hoch, der Doppelhaushalt 24/25 ist verabschiedet. Die Opposition stimmte komplett gegen das Zahlenwerk. Foto: PS

Sachzwängen“, so der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl mit Blick auf niedrigere Schlüsselzuweisungen für die Kommunen oder die Steigerung der Personalkosten, müsse das Gemeinwesen handlungsfähig bleiben. Der vorliegende Haushalt sei auch Ausdruck des politischen Selbstverständnisses und der Ziele seiner Partei. So plädierte Gerl einmal mehr für städtebauliche und gewerbliche Weiterentwicklung mit Augenmaß. Dass man handlungsfähig ist, habe die zügige Bereitstellung der Flächen im neuen Gewerbegebiet Kapellenstraße für ein örtliches Unternehmen bewiesen.

Um die Menschen bei den vielen, zum Teil schmerzhaften Veränderungen mitzunehmen, brauche es „belastbare kompetente und charakterstarke Persönlichkeiten“. Über eben diese

verfüge Rödermark an der Verwaltungsspitze, so Gerl. Lennart Pfaff (SPD): Einsparungen vor allem auf Kosten der Jugend Lennart Pfaff hatte sich mit seinen SPD-Fraktionskollegen erhofft, dass es in der interfraktionellen Arbeitsgruppe eine gemeinsame Analyse und Diskussion über Einsparmöglichkeiten gibt. Man sei allerdings mit einem fertigen Plan konfrontiert worden, der kaum mehr Raum für Veränderungen ließ. „Es schien fast so, als wären Vorschläge gar nicht erwünscht.“ Der Haushalt sei mit Blick auf die nicht eingepreiste Erhöhung der Kreis- und Schulumlage unehrlich. „In zwei Jahren fliegt uns der Haushalt um die Ohren.“ Pfaff bedauerte, dass Einsparungen vor allem die Jugend und den sozialen Bereich betreffen

würden. So verzögere sich etwa die Erneuerung des Bolzplatzes an der Seligenstädter Straße um zwei Jahre. „Investieren Sie mehr Geld in unsere Zukunft - in die Jugend Rödermarks“, forderte Pfaff. Beim Blick auf die Einnahmenseite würde die Stadt nicht alle Potenziale ausschöpfen. Björn Beicken (Freie Wähler): „Haushalt ist ein Offenbarungseid“ Der Haushalt sei intransparent, zudem gaukele er eine Finanzsituation vor, die schon jetzt nicht mehr aktuell sei, kritisierte Björn Beicken, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler. Die wirklich tief sitzenden Probleme würden lediglich verschoben. Die Koalition verabschiede nur deshalb einen Doppelhaushalt, damit im Bürgermeisterwahlkampf keine Haushaltsdebatte geführt werden muss. „Sie werden bei

dieser Finanzlage eine Grundsteuererhöhung kaum mehr abwenden können“, wandte sich Beicken an die Koalition. Die Investitionen, die Rödermark nun zu schaffen machen, habe der Magistrat, federführend die Hauptamtlichen, den Stadtverordneten vorgelegt. Der Haushalt 24/25 sei, etwa mit Blick auf ausufernde Personalkosten und fehlende Einnahmen, ein Offenbarungseid. Die Pro-Kopf-Veranschuldung werde 2025 mit 1760 Euro auf einen Rekordwert steigen.

Tobias Kruger (FDP): Kritik am Haushalts-Verschiebebahnhof Die Frage, ob es eine frohe Kunde ist, dass für 2024 nun statt mit rund acht Millionen Euro nur noch mit einem Defizit von 5,5 Millionen kalkuliert wird, beantwortete der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger mit einem klaren Nein. „Wir haben es mit einem Verschiebebahnhof zu tun“, meinte Kruger. Investitionen würden verschoben, erwartbar ohnehin nicht anfallende Personalkosten aus dem Haushalt gestrichen. Kruger wiederholte den Vorwurf der „Hütchenspielertricks“.

Trotz der Inanspruchnahme der Hilfsprogramme in den vergangenen Jahren, stehe die Stadt finanziell keinen Schritt besser da als vorher. Kruger ist auch für die Zukunft wenig optimistisch und drückte noch einmal sein Unverständnis darüber aus, dass die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage noch nicht im Haushalt berücksichtigt ist. „Der Haushalt ist genehmigungsfähig zusammengerechnet worden, er ist aber nicht zukunftsfähig.“ Das dicke Ende komme spätestens 2026.

WEISST DU, WIE VIELE JYSK-STORES ES IN DEUTSCHLAND GIBT?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Wir sind immer in deiner Nähe

Einen unserer über 950 Stores erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit. Dort erwartet dich ein skandinavisch inspiriertes Ambiente und ein Sortiment von rund 3.000 Artikeln. Mit immer neuen Produkten und großartigen Angeboten.

Was wir dir dort nicht zeigen können, findest du in unserem Online-Shop unter JYSK.de, wo wir weitere über 800 „Online only“-Produkte für dich vorrätig haben.

Wir bieten dir Kompetenz und Service

Eine Top-Beratung ist das Wichtigste für uns, damit dein Besuch bei JYSK eine großartige skandinavische Erfahrung wird. Unsere Mitarbeiter sind erstklassig ausgebildet und helfen dir, die Produkte zu finden, die zu deinen Wünschen und Bedürfnissen passen.

Mit genau dem Service, den du brauchst. Beispielsweise 100 Tage Probefliegen auf vielen Matratzen für 100% Vertrauen oder „Click & Collect“ zur Abholung deiner Bestellung in 30 Minuten.

Wir sind immer für dich da – samt telefonischer Schlafberatung

Mit unserem Customer Service kannst du in Echtzeit, über Messenger oder Whatsapp chatten und uns natürlich unter +49 (0) 4630 975-579 anrufen. Wir bieten dir zu Matratzen, Bettdecken, Möbeln und Kopfkissen sogar eine telefonische Schlafberatung an.

Erfahre mehr unter [jysk.de](https://www.jysk.de)

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns
„40 Jahre JYSK Deutschland“
mit großartigen Angeboten!

JYSK
Scandinavian Sleeping & Living



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), das Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Bürgerbüro eine Stunde früher geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung schließt das Bürgerbüro am Montag, dem 18. März, schon ab 15 Uhr. Auch der Telefonanschluss 911-712 zur Terminvereinbarung ist dann nicht mehr erreichbar.

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: N.N., 911-354; Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung erforderlich, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Außensprechstunde Schiller-Haus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforder-

lich bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung unter Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Katharina Peifer, Tel. 911 357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah

Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (fällt aus bis Mai)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (10.4.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 18. März
Bezirke B und C: Dienstag, 19. März
Bezirk A: Mittwoch, 20. März
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 21. März
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 19. März
Bezirk 2: Mittwoch, 20. März
Bezirk 3: Freitag, 22. März



Offene Fraktions-sitzung der FDP

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktions-sitzung der FDP Rödermark am heutigen Freitag (15.) auf der Bulau im „Hotel Odenwaldblick“ um 19.30 Uhr.
Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Initiativen zur nächsten Stadt-verordnetenversammlung am 07.05. a. Anfragen b. Anträge, 3) Austausch zum Thema „Kulturhallenprogramm“, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 6) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 7) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.

Rilkestraße halb-seitig gesperrt

Rödermark (NHR) Versorgerarbeiten stehen in der Rilkestraße an. Dafür muss die Straße vom 18. März bis zum 12. April halbseitig gesperrt werden.

Mitgliederver-sammlung beim BSC Urberach

Rödermark (NHR) zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März, um 20 Uhr lade ich Euch/Sie ganz herzlich ins Clubhaus des BSC Urberach ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen, Ehrung langjähriger Mitglieder, Bericht des Vorstandes (Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht der Abteilungsvorstände, Finanzbericht), Aussprache und Fragen zu den Vorstandsberichten, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2023, Wahl eines Kassenprüfers, Anträge, Verschiedenes, Ende der Mitgliederversammlung.
Anträge sind bis zum 15.März schriftlich an den BSC Urberach, Bahnhofstraße 21, 63322 Rödermark oder per Email an michael.stoermer@web.de einzureichen.

BSC-Handball abteilungs-ver-sammlung

Rödermark (NHR) Die Handballabteilung des BSC Urberach 1947 e.V. lädt seine Mitglieder zur jährlichen Ordentlichen Mitgliederversammlung der Handballabteilung am heutigen 15. März (Freitag) um 19 Uhr ins Vereinsheim des BSC Urberach ein.
Tagesordnung: 1.Eröffnung der Abteilungsversammlung, 2.Totengedenken, 3.Berichte des Vorstandes (a)Aktive, b)Jugend, c)Bericht der Geschäftsführung/ Finanzbericht, d) Schiedsrichterwesen), 4.Aussprache zu den Berichten, 5.Entlastung des Abteilungsvorstandes, 6.Anträge und Verschiedenes.

Gesprächskreis für Frauen

Rödermark (NHR) In eine weitere Runde geht der beliebte monatliche Gesprächskreis für Frauen im Bürgertreff Waldacker in der Goethestraße 39: Am Montag, dem 25. März, sind Besucherinnen von 18.30 bis 20 Uhr willkommen.
Unter dem Motto „Was mich bewegt?“ bietet die Referentin Marlene Isermann für Frauen jeden Alters einen geschützten Raum zum Kennenlernen und zum Austausch in entspannter Atmosphäre.
Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch per Mail an m-isermann@gmx.de erforderlich. Weitere Termine für den Gesprächskreis im zweiten Quartal 2024 stehen am 6. und 27. Mai sowie am 24. Juni an. Bei Fragen steht das Team vom Bürgertreff Waldacker unter der Rufnummer 94852 zur Verfügung.

Geburtstagskinder

Ober-Roden	
16.03. Heinrich Czwick, Zwickauer Str. 5,	89 Jahre
16.03. Marita Wolf, Dürerstr. 7,	76 Jahre
17.03. Wilhelm Rebmann, Ober-Rodener-Str. 3,	91 Jahre
18.03. Maria Schrod, Ludwig-Uhland-Str. 35,	76 Jahre
18.03. Irene Geiss, Neckarstr. 2,	70 Jahre
19.03. Mechthilde Zöller, Frankfurter Str. 58,	74 Jahre
19.03. Gisela Brenner, An der Hühnerhecke 9,	74 Jahre
20.03. Günter Graf, Schweriner Str. 9,	74 Jahre
20.03. Stefania Barton, Odenwaldstr. 57,	73 Jahre
20.03. Thomas Bengel, Karl-Müller-Weg 4,	71 Jahre
21.03. Horst Winn, Raffaelstr. 2,	84 Jahre
22.03. Rita Ratuschny, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2b,	88 Jahre
Diamantene Hochzeit	
20.03. Gisela und Günter Zimmer, Donaustr. 30	
Urberach	
19.03. Birgit Gursky, Schwarzbachstr. 5b,	74 Jahre
20.03. Werner Nicol, Jenaer Str. 9,	80 Jahre
20.03. Roland Schäfer, Im Hainloch 3,	72 Jahre
21.03. Hildegard Schultz, Odenwaldstr. 44a,	77 Jahre
21.03. Garri Stutland, Schillerstr. 18,	77 Jahre
21.03. Gisela Steffen, Ober-Rodener-Str. 7,	91 Jahre
21.03. Anneliese Lahr-Suderleith, Wagnerstr. 15,	72 Jahre

Apotheken-Notdienst	
16.03.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
17.03.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
18.03.	Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
19.03.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
20.03.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
21.03.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
22.03.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410

Vortrag zur gesetzlichen Erwerbsminderungsrente beim VdK Rödermark

Rödermark (NHR) Am 19.März hält der komm. Behindertenbeauftragter der Stadt Rödermark, Bernd Koop, einen Vortrag über die gesetzliche Erwerbsminderungsrente. Dabei werden die Fragen erörtert: Wenn durch einen Unfall oder Krankheit die Arbeitsfähigkeit so weit gemindert ist, dass dadurch der Lebensunterhalt gefährdet bzw. nicht mehr gewährleistet ist, der Weg zur EM-Rente besprochen und aufgezeigt wird. Was ist zu beachten und was sind die Voraussetzungen dafür?
Der Vortrag, der im Rödermark/Urberach im Schillerhaus abgehalten wird, beginnt um 18.30 Uhr. Um telefonische Anmeldung unter 95252, oder per E-Mail bernd.koop@vdk.de wird gebeten.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrum Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder



Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten
über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Drei-Park-Wanderung in Aschaffenburg

Rödermark (NHR) Nach den ersten Wanderungen im beendeten Winter-Quartal, u.a. im Spessart und Odenwald starten die Wanderfreunde nun in den Frühling 2024. Am Samstag, den 23. März trifft man sich um 9.45 Uhr an der Sporthalle in der Kapellenstraße (a.d. Feuerwehr) in Ober-Roden. Ziel dieser Wanderung ist die 3 – Park - Wanderung mit Start im Park Schönbusch, weiter Schöntal, den Großmutterwiesen, zur Fasanerie. Besonderes Interesse gilt dem Magnolienhain, dem größten in ganz Bayern, der sich möglicherweise in voller Blütepracht präsentiert. Zur Hälfte der Wandertour ist die Einker

in der Gaststätte “ Schlossgasse 16 “ geplant. Danach erfolgt die Rückkehr zum Schönbuschpark. Weitere Informationen können der WEB-Seite der Wanderfreunde entnommen werden. Anmeldungen sind bis 20. März an den Vorsitzenden zu richten.



Open Campus und Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Ein super Jahresauftakt für Studieninteressierte, Partnerunternehmen und die BA: Am Samstag, 09.03. bekamen über 200 Studieninteressenten beim Open Campus & Speed-Dating der BA die Möglichkeit, sich ausgiebig über das duale Studium zu informieren, den großzügigen und modernen Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden und dem BA-Team auszutauschen. Das besondere Highlight an diesem Tag: 40 attraktive Unternehmen waren vertreten, boten Studienplätze für das Wintersemester 2024/25 an und führten mit den Interessenten kurze (Speed-) Vorstellungsgespräche in lockerer Atmosphäre in den Räumlichkeiten der BA. Akademieleiter Bernd Albrecht begrüßte die zahlreichen Gäste und wünschte viel Erfolg bei den Gesprächen. Auch Bürgermeister Jörg Rotter besuchte die Veranstaltung und zeigte sich begeistert von dem großen Interesse an der BA und am dualen Studium. Für all diejenigen, die am Samstag nicht vorbeikommen konnten: Es sind zahlreiche Studienplätze auf der BA-Webseite ausgeschrieben und Interessenten können jederzeit ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch mit der Studienberatung oder direkt mit dem Unternehmen vereinbaren. Darüber hinaus können sich Interessenten sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend, als auch telefonisch unter 3101134 über das duale Studium informieren. (Foto: BA)

**Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!**

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570



Trauerbewältigung braucht einen guten Anfang.
Jeder Abschied mit Liebe zum Detail.



Beratung, Betreuung, Begleitung

**PIETÄT
STURM**

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Stefan Waghübinger: Kabarett in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibt österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit. Am Sonntag, 24. März, ist der Preisträger des Reinheimer Satirelöwen 2022 mit seinem Programm „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“ bereits um 19 Uhr in der Kelterscheune zu Gast – im Rahmen der Südhessischen Kabarett Nächte. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rodermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

Ostermarkt im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am kommenden Sonntag, 17. März, findet ab 11. Uhr der Ostermarkt der Freunde im Dinjerhof statt! 25 Aussteller und Ausstellerinnen freuen sich auf Ihr Publikum. Neben den vielen selbstgefertigten Waren, neben Kleinkunst, Gebasteltem und schönem Allerlei, bieten die Aussteller und Ausstellerinnen selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee an!

NABU-Stammtisch

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr in der Gaststätte „BSC Urberach“ in Urberach, Traminer Straße 88 statt. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim Gassigehen: Anleinplicht beachten

Ökologische und hygienische Aspekte sind wichtig

Rödermark (NHR) Die Temperaturen steigen, der Frühling kündigt sich langsam an – und das bedeutet in Rödermark: Seit dem 1. März ist wieder die Anleinplicht für Hunde in den mit Schildern entsprechend gekennzeichneten Gemarkungsgebieten zu beachten. Bis zum 15. Juni gilt die Vorschrift während der Brut- und Setzeit. Übergriffe von freilaufenden Hunden auf Wildtiere sollen dadurch eingedämmt werden.

Viele Hundehalter sind von der Leinenpflicht genervt. Denn gerade im Frühjahr wollen Hunde frei umherlaufen und die Gegend erkunden. Sie sind überwältigt von den vielen Geräuschen, verlockenden Gerüchen

und den vielen kleinen Wildtieren. Doch genau diese Tiere sind der Grund, warum die Hunde an die Leine müssen. Die Brut- und Setzeit bezeichnet den Zeitraum, in dem wildlebende Tiere ihren Nachwuchs bekommen, pflegen und aufziehen. Bei Vögeln ist dies die Zeit des Nestbaus, Brütens und der Aufzucht der Jungvögel. Bei Kaninchen, Hasen, Rehen oder Wildschweinen, die in dieser Zeit ihren Nachwuchs in die Welt setzen, bezeichnet man dies als Setzeit. Damit dies alles ohne Störungen und Gefährdungen durch freilaufende Hunde geschehen kann, wurde für diesen Zeitraum die Leinenpflicht eingeführt. Die Stadt Rödermark hat zum 6. Dezember 2023 ihre Leinenpflicht-Satzung geändert, damit

Hundehalter die leinenfreien Bereiche besser erkennen können. Die alte Satzungskarte war unübersichtlich und schwer lesbar. Mit der neuen Karte soll dies einfacher für alle Hundehalter, aber auch für die Kontrollen des Ordnungsamtes werden. Prinzipiell kann festgehalten werden: Alle geschotterten und geteerten Wege im Gemarkungsgebiet Rödermark sind von der Leinenpflicht befreit. Auf diesen Wegen kann man Hunde laufen lassen, solange sie im Einflussbereich des Halters sind und unter seiner Kontrolle stehen. Allerdings weist das Ordnungsamt noch einmal darauf hin, dass die Befreiung nur für die Wege gilt. Auf den angrenzenden Wegen besteht (wie

eh und je) Betretungsverbot. Wiesen, Felder und Äcker sind zum größten in Privatbesitz von Landwirten. Somit betritt man fremdes Eigentum, wenn man selbst oder der Hund über eine Wiese, ein Feld oder einen Acker läuft. „Und mal ehrlich, Sie möchten bestimmt auch nicht, dass jemand Fremdes in Ihrem Garten umherläuft und vielleicht noch sein Bedürfnis dort verrichtet“, bringt Stadträtin und Ordnungsdezernentin die Sache auf den Punkt. Die kommunale Ordnungsbehörde appelliert gemeinsam mit den örtlichen Jagdpächtern und Landwirten an alle Hundehalter, die Anleinplicht zu beachten und damit einen Beitrag zum verträglichen Miteinander zu leisten. Auch sollte die Hun-

demarke am Halsband befestigt und eine maximal fünf Meter lange Leine benutzt werden. Hundehalter, die die Verhaltensregeln vorsätzlich und fahrlässig missachten, werden mit Geldbußen zur Kasse gebeten. Eine Karte, die die Flächen zeigt, und die aktuelle Leinenpflichtsatzung können auf der Internetseite der Stadt aufgerufen werden. Auf www.roedermark.de führt der Weg zum Plan über die Rubriken „Leben in Rödermark“ und „Satzungsrecht“ zum Unterpunkt „121-14“. Probleme verursachen unkontrolliert streunende Hunde auch dann, wenn sie ihr „Geschäft“ im erntereifen Gras oder auf aufgehäuften Futterreihen erledigen. Werden die Kothaufen von Erntemaschinen aufge-

nommen, so kann Neospora Caninum in die Nahrungskette gelangen, ein Parasit, der die Gefahr von Fehlgeburten bei Rindern heraufbeschwört. Deshalb bittet die Ordnungsbehörde darum, eine simple Grundregel zu befolgen: Verantwortungsbewusste Hundehalter entsorgen die Hinterlassenschaften ihres jeweiligen Vierbeiners mit Kotbeuteln und lassen diese nicht einfach am Feldrand liegen, sondern nutzen die Abfallkörbe an den Wegen oder die heimische Restmülltonne, um derlei organischen Dreck hygienisch einwandfrei zu beseitigen. In den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden sind Tüten für die „Hundetoilette“ erhältlich. Ein 50er-Pack kostet einen Euro.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Samstag, 16. März
PGR-Wahl
14.00 Uhr: Trauung Thi Kim Le und Marco Faber Kirche St. Nazarius
17.30 Uhr: Vorabendmesse und Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Edeltraud und Horst Schwab Kirche St. Gallus
Sonntag, 17. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen Kirche St. Nazarius
12.00 Uhr: Taufe von Mateo Rivera Castillo Kirche St. Gallus
Kollekte an Sa/So: Misereor-Fastenkollekte
Dienstag, 19. März
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
16.00 Uhr: (St. Gallus) Weggottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden
Mittwoch, 20. März
5.45 Uhr: (St. Gallus) Frühschicht
19.00 Uhr: Abendmesse
Donnerstag, 21. März
11.00 Uhr: (Eichenhof) Seniorengottesdienst
18.00 Uhr: (St. Nazarius) Fastenandacht
18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwegandacht
Freitag, 22. März
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 23. März

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse – Palmsonntag
Aufgrund der Dachsanierung beginnt die Vorabendmesse in der Kirche!
Palmsonntag, 24. März
10.00 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkinder beider Gemeinden Beginn auf dem Gallusplatz
Kollekte an Sa/So: Betreuung d. christl. Stätten im HL. Land
Hinweise zur PGR-Wahl am 16.-17. März: Sie können Ihren Wahlbriefumschlag bis spätestens 17. März um 18 Uhr in den Pfarrbüros abgeben bzw. in den Briefkasten der Pfarrhäuser werfen. Das Wahllokal in Ober-Roden (Forum St. Nazarius, Heitkampfer Str. 6a) ist am Samstag, 16. März, von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. März von 10 bis 12.30 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Das Wahllokal in Urberach (Gemeindezentrum St. Gallus, Traminer Str. 8) ist am Samstag, 16. März von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag, 17. März von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Freitag, 15. März, zum Kegel-Stammtisch von 18 bis 20 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81). Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 95734.
Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie mit Neuwahlen am 23. März um 15 Uhr im Fo-

rum St. Nazarius.
Ostermarkt mit Verkauf von Palmsträußen und Osterlämmern: Zum Ostermarkt am Samstag, 23. März, von 14 bis 18 Uhr laden die Frauen der kfd Urberach mit Kaffee und Kuchen ein. Es werden neben den traditionellen Palmsträußen und Osterlämmern auch wieder gefärbte Eier und österliche Dekorationen verkauft. Am Palmsonntag, 24. März, eröffnet der Ostermarkt rechtzeitig vor dem Gottesdienst um 9.15 Uhr seine Tore, so dass auch dann noch Palmsträußen zur Segnung im Gottesdienst erworben werden können. Die Osterlämmchen bitten wir am Samstag, 23. März, ab 13 Uhr im Gemeindezentrum abzugeben.
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Samstag, 16. März
09.15 Uhr: Pilgertag in der Region- „...Frühjahrs pilgrern auf dem Lutherweg“, von Bad-Vilbel bis zum Frankfurter Römer, Informationen und Anmeldungen bis 10. März bei Pfr. Oliver Mattes (omattes@petruskirche-urberach.de- 06074-61129, Lutherweg
Sonntag, 17. März
11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Marine

Luttrell und Team, Gemeindesaal Ober-Roden
17.00 Uhr: Gottesdienst am anders zum Thema. „verTrau(l) ICH“, Pfr. Oliver Mattes und Team mit Ober-Röder Kirchenband, Petruskirche Urberach
Montag, 18. März
15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
19.00 Uhr: Treffen „Denkgruppe Kooperation“, Pfarrhaus Urberach
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Dienstag, 19. März
15.30-19.00 Uhr: Konfirmandenunterricht-, Kinonachmittag, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Mittwoch, 20. März
10.00 Uhr: Gemeinsame Dienstbesprechung in Ober-Roden, Ober-Roden Gemeindesaal oder Konferenzraum
20.00-22.00 Uhr: gemeinsame KV-Sitzung ORO und Urberach, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
Ev. Petrusgemeinde Urberach
Samstag, 16. März
09.15 Uhr: Pilgertag in der Region. „Pilgern auf dem Lutherweg“, (ca. 13 km) von Bad Vilbel zum Frankfurter Römer, Start am Bahnhof Urberach
Sonntag, 17. März
17.00 Uhr: Gottesdienst mal anders zum Thema. „verTrau(l) ICH“, Pfr. Oliver Mattes, Team und „Ober-Röder Kirchenband“, Ev. Petruskirche Urberach
19.00 Uhr: Teamtreffen „Gottes-

dienst mal anders“ im Anschluss an den Gottesdienst
Montag, 18. März
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal
16.30 Uhr: Videoaufnahme für Mini-Gottesdienst an Kafreitag, Friedhof Urberach
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 Uhr: Denkgruppe Kooperation, Pfarrhaus
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 19. März
10.00 Uhr: Andacht im Kindergarten „Orwischer Entdecker“, Pfr. Oliver Mattes, Kindergarten
15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio
15.30-19.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Kinonachmittag & Team; Pizza, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Interessierte sind willkommen. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal
Mittwoch, 20. März
16.00-17.30 Uhr: „Kirchenmäuse“, neue Kindergruppe für 5-8-jährige, Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung.
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppen-

raum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
20.00 Uhr: Gemeinsame KV-Sitzung O+U in Urb, Gemeindesaal Petrusgemeinde und Dachstudio
Donnerstag, 21. März
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
17.00 Uhr: Videoaufnahme für Mini-Gottesdienst an Kafreitag, Friedhof Urberach
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
20.00 Uhr: Finanzausschuss als Videokonferenz, von zu Hause
Freie evangelische Gemeinde Rödermark
Samstag, 16. März
9.00 Uhr: Frühjahrsputz
19.00 Uhr: Feuerabend (Grillabend) für Männer
Sonntag, 17. März
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringbuffet).
Hauskreise finden nach Absprache statt.







20%

RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

10%

RABATT AUF ALLE LAMELLENDÄCHER



20%

RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. PREMIUMLINE 5x3m

4.676€
inkl. 19% MwSt.

3.741€

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²

Bei Vorlage dieser Beilage
20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 31.03.2024 nur in der Filiale

*zzgl. Montagekosten

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

✓ Persönliche Beratung

✓ Hochwertige Materialien

✓ Maßanfertigungen

✓ Schnelle Installation

Jetzt vor Ort
erleben und sparen!

AYLUX FRANKFURT

★★★★★ 4.3

Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0)6074 84 56 550
E-Mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de







16

Kömerling

FENSTER

HARTMANN

Wir haben was

gegen Einbrecher:

Sichere Fenster!

Infos hier



fb-h.de

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT

WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore • Drehkreuze

• Schranken • Türen • Pfosten

• Sicherheitszäune • Tore

• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

* PFLASTERARBEITEN

* Plattenarbeiten

* Kellerwandisolierungen

* Hofsanierung

* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9

64839 Münster

40

JAHRE

JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wert einschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.

☎ 069 - 25 71 84 43

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Hausfrau (34)! ☎1523-850 21 38

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nette Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Modeschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Wie Übergewicht, Allergien und Depressionen mit der Darmflora zusammenhängen können

Vortrag im Rahmen der Asklepios-Patientenakademie

Langen (MA) Mittwoch 20. März. um 18 Uhr Vortrag „Hat Darm Charme? -Wie Übergewicht, Allergien und Depressionen mit der Darmflora zusammenhängen können“. Referent: Prof. Dr. med. Dominik Faust, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie. Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal Wer denkt bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen wie z.B. Neurodermitis, Morbus

Crohn, oder Allergien schon an seinen Darm? Doch tatsächlich ist der Darm eines der leistungstärksten aber auch sensibelsten Organe im menschlichen Körper. Er beschafft unserem Körper z. B. aus Brötchen, Tofu-Wurst oder Schnitzel nicht nur die Energie, die wir zum Leben brauchen, sondern er trainiert auch ca. zwei Drittel unseres Immunsystems und nach dem Gehirn weist er das zweitgrößte

Nervensystem im menschlichen Körper auf. Allergien, unser Gewicht und eben auch unsere Gefühlswelt sind eng mit unserm Darm verknüpft. In seinem Vortrag wird Prof. Dr. med. Dominik Faust, Chefarzt der Klinik für Gastorenterologie, die Aufgaben und Funktionen des Darms darstellen und der Frage nach den vielfältigen Ursachen von Darmerkrankungen nachgehen. Was können Ursachen von Ver-

stopfungen oder Durchfall sein? Wann gilt es den Arzt aufzusuchen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann man selber tun – und was sollte man lieber lassen? Wenn Sie dies und noch mehr erfahren möchten, sind Sie herzlich zu unserem Vortrag eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 06103 / 912 6 13 25, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Germania III gewinnt Derby gegen Viktoria II Viktoria I muss sich im Topspiel geschlagen geben / Jannik Zeise gleicht für TS kurz vor Schluss aus

Rödermark (PS) - In der Fußball-Verbandsliga Süd spielte die TS Ober-Roden gegen den VfR Fehlheim 1:1 (0:1). Jannik Zeise, der nach langer Pause erst am vorangegangenen Wochenende beim 2:2 in Rodgau sein Verbandsliga-Comeback gefeiert hatte, traf in der Schlussphase auf Vorarbeit von Luis Roth für Ober-Roden zum 1:1-Endstand. Fehlheim ging aber nach einer Viertelstunde in Führung. „Nach dem 0:1 hat die Mannschaft aber eine gute Reaktion gezeigt“, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Ober-Roden hatte Vorteile und wurde mit dem späten Ausgleich belohnt. Zuvor war in der zweiten Hälfte ein Kopfball von Amin El Mard knapp am Tor vorbei gegangen. „Insgesamt sind wir nicht unzufrieden, die Jungs haben sehr viel Gas gegeben und einen hohen Aufwand betrieben“, meinte Neumann nach dem späten Ausgleichstreffer. Ganz zufrieden war der TS-Trainer aber natürlich nicht, da sein Team weiter auf den ersten Pflichtspielsieg im Kalenderjahr wartet. Die TS belegt Platz zehn, am Sonntag ist man beim Fünften DJK Sport-



Clemens Gawliczek (links) musste sich mit Viktoria Urberach im Topspiel der A-Liga beim Spitzenreiter TSV Harreshausen mit 0:2 geschlagen geben. Foto: PS

freunde Bad Homburg zu Gast. Mit 0:3 (0:0) musste sich der Tabellenachte Germania Ober-Roden dem souveränen Spitzenreiter SV Unter-Flockenbach geschlagen geben. „Wir haben in der ersten halben Stunde sehr gut verteidigt und nichts zugelassen. Die Viertelstunde vor der Pause war unsere stärkste Phase, mit etwas Glück gehen wir da in Führung“, berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker. Marco Christophori-Como hatte eine gute Möglichkeit zum 1:0. Im zweiten Abschnitt spiel-

te der Spitzenreiter dann seine Klasse aber doch zeitweise aus, auch wenn das 1:0 aus abseitsverdächtiger Position fiel. Der zweite Treffer der Gäste wurde von einem Germania-Fehlpass begünstigt. Trotz insgesamt ordentlicher Leistung musste sich die Germania dem wohl künftigen Meister geschlagen geben. Die Germania spielt am Samstag beim FCA Darmstadt. Einen wichtigen 2:0-Erfolg gegen den TV Hetzbach feierte die zweite Mannschaft der Germania im Abstiegskampf der

Kreisoberliga. „Wir haben 80 Minuten auf ein Tor gespielt, erst in den letzten zehn Minuten kam Hetzbach auf“, berichtete Germania-Trainer Dennis Verzay. Zu diesem Zeitpunkt lag die Germania aber bereits mit 2:0 vorne. Moritz Mörsdorf hatte sein Team in der Anfangsphase in Führung gebracht, Semih Aydin verwandelte einen an Thomas Konietzko verschuldeten Foulelfmeter zum Endstand. „Letztlich war das ein souveräner Sieg, der auch noch zwei, drei Tore höher hätte ausfallen können“, so Dennis Verzay. Im Heimspiel gegen Schlusslicht Mümling-Grumbach steht für die Germania ein weiteres Kelderduell an. Tabellenführer TSV Harreshausen hat das Spitzenspiel in der Kreisliga A Dieburg gegen den bisherigen Dritten Viktoria Urberach mit 2:0 (2:0) gewonnen. Urberachs Trainer Kayhan Özen sagte: „Die ersten 20 Minuten war Harreshausen besser, dann verlief das Spiel bis zur Pause ausgeglichen. In der zweiten Hälfte waren wir dann klar besser, haben unsere Chancen aber nicht genutzt.“ Tristan Günther

traf den Pfosten. Keine Tore fielen im Spiel zwischen den zweiten Mannschaften der TS Ober-Roden und des SV Münster. „Ein gerechtes Unentschieden“, meinte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg nach der eher chancenarmen Partie. „Es war zwar kein schlechtes Spiel, aber beide Mannschaften haben sich ziemlich neutralisiert.“ In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft von Germania Ober-Roden das Derby gegen Viktoria Urberach II mit 3:0. Bilal M’Hamdi erzielte alle drei Tore. Die TS Ober-Roden III verlor mit 1:4 beim TSV Lengfeld II. Einen 6:0-Sieg feierte der Tabellenneunte TG Ober-Roden in der D-Liga beim TSV Wiebelsbach. Kamil Bulas erzielte drei Tore. Die zweite Mannschaft des KSV Urberach, die Tabellenvierter ist, besiegte Hassia Dieburg III mit 4:3. Viktoria Urberach hat in der D-Liga seine dritte Mannschaft

zurückgezogen. Am Samstag spielen: FCA Darmstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: SV Münster II - Viktoria Urberach (13 Uhr), FV Eppertshausen II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - SG Langstadt/Babenhausen II (13 Uhr), TS Ober-Roden III - KSG Georgenhausen II (13.15 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg - TS Ober-Roden (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - FV Mümling-Grumbach (15 Uhr), Viktoria Schaaheim - TS Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - SV Sickenhofen (15 Uhr), FC Ueberau - KSV Urberach II (15 Uhr), TG Ober-Roden - TSV Harreshausen III (15 Uhr) - Dienstag: Viktoria Urberach II - Hassia Dieburg II (19.30 Uhr) - Mittwoch: FC Ueberau II - KSV Urberach II (19.30 Uhr) - Donnerstag: Viktoria Urberach - Spvgg. Groß-Umstadt (19.30 Uhr)

Germania Ober-Roden

Ergebnisse	
Germania 1 – SV Unter-Flockenbach	0:3
Germania 2 - TV Hetzbach	2:0
KSG Georgenhausen - Germania 3	2:1

Germania 3 - Viktoria Urberach II	3:0
F1- SV Erzhausen	13:11

Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de - > Sport.

Volleyball-Club Ober-Roden

Der Volleyball-Club Ober-Roden lädt gemäß §10 Abs. 4 der Vereinssatzung zur ordentlichen Mitgliedervollversammlung am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr ein. Diese Versammlung findet in der Kelterscheune, Darmstädter Straße 18, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung,

2. Berichte des Vorstandes, 3. Entlastung des Vorstandes, 4. Wahl neuer Vorstandsmitglieder, 5. Wahl eines Kassenprüfers, 6. Sonstiges
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 10. April schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

TS-Jahreshauptversammlung: Am morgigen Samstag (16.) startet ab 17.30 Uhr in der Vereinshalle an der Friedrich-Ebert-Straße die diesjährige TS-Jahreshauptversammlung. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 14 Jahre. Interessante Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2023 und nicht zuletzt auch zukunftsweisende Entscheidungen und Abstimmungen stehen auf der Tagesordnung.
Derbysieg der Tischenis-Mannschaft: Beim letzten Heimspiel gegen die SKG

Rodgau III konnte die TSO ihren 2. Platz in der Kreisliga West festigen. Nach dreieinhalb Stunden Kampf mit nur drei klaren 3:0-Spielen wurde es ein langer Abend bis zum verdienten 9:7-Sieg. Das nächste Spiel ist dann wieder auswärts am heutigen Freitag beim TV Bieber IV.
Fußball-Ergebnisse
TSO1 - VfR Fehlheim 1:1
TSO2 - SV Münster II 0:0
TSV Lengfeld II – TSO3 4:1
U19 - TuS Hornau 1:3
Viktoria Griesheim – U17 5:3
U15 - FV Biebrich 3:3
VfB Ginsheim - U18 2:1

U18 - Starkenburgia Heppenheim 1:2
U16 - JSG Dieburg I 1:2
D1 - JFV Groß-Umstadt 1:2
E1 - SV Groß-Bieberau 8:2
Vorschau: Samstag (16.): SG Bornheim - A1 (11 Uhr), 1. FC-TSG Königstein II - C1 (12:15 Uhr), E2 - TSV Lengfeld II (13.30 Uhr), E1 - FC Viktoria Schaaheim (13.30 Uhr), JFG Kickers Bachgau U19 - A2 (15 Uhr / Testspiel), C2 - SV Rot-Weiß Walldorf (15 Uhr), B2 - GSV Gundernhausen (16.45 Uhr); Sonntag (17.): B1 - Kickers Offenbach U16 (11 Uhr), SV

Viktoria Griesheim - D1 (11:15 Uhr), TSO Herren III - KSG Georgenhausen II (13.15 Uhr), FC Viktoria Schaaheim - TSO Herren II (15 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg - TSO Herren (15 Uhr); Montag (18.): A2 - JFV Bensheim/Auerbach (19 Uhr); Dienstag (19.): JFV Gersprenal - D1 (1.30 Uhr / Kreispokal); Mittwoch (20.): E1 - JFV Groß-Umstadt (18 Uhr / Kreispokal), JFV Groß-Umstadt - C1 (18.30 Uhr / Kreispokal); Donnerstag (21.): JFV Gersprenal - B2 (19.15 Uhr).



Ihre Helfer in schweren Stunden

Ein Mensch. Ein Leben. Ein Abschied.

Familienunternehmen Pietät Sturm

Rödermark (NHR) In Zeiten des Abschieds zählt jedes Detail, jede Geste, jeder Moment der Erinnerung. Die Pietät Sturm versteht sich darauf. Das Familienunternehmen hat bis heute schon sehr viele Familien in Sterbefällen begleitet: einfühlsam und respektvoll – immer mit großer Anteilnahme und Zuverlässigkeit.

Leichter Abschied nehmen

In unserem Kulturkreis wird Trauer traditionell durch Schwarz symbolisiert. Das Team der Pietät Sturm denkt individueller. Kein Schwarz, kein Grau – hier finden Sie eine andere Art des Abschieds, denn diese Pietät folgt einer neuen, zeitgemäßen Philosophie, die es leichter macht, Abschied zu nehmen. Ein eigener Hygieneraum sowie ein klimatisierter Kühlungsraum sind vorhanden. Die Verstorbenen werden vor dem Abschiednehmen würdevoll und mit Wertschätzung hygienisch versorgt und angekleidet. Viele Trauernde nutzen die privaten (behindertengerechten) Abschiedsräume. Hier können sie letzte gemeinsame Momente in liebevoller Erinnerung verbringen. Für

Trauerfeiern bis zu 15 Personen steht Ihnen dieser Raum zur Verfügung, in dem Sie sich in kleinem Kreis von Ihrem geliebten Menschen verabschieden können.

Die Pietät Sturm ermöglicht alle Beisetzungsarten: Feuer- oder Erdbestattung, See- oder Diamantbestattung – und für Menschen, die Garten und Natur liebten, die Beisetzung in einem Trauerhain oder Friedwald / Ruheforst. Das Rödermärker Bestattungsunternehmen setzt auf Nachhaltigkeit und achtet darauf, dass jede Entscheidung im Einklang mit Ihren Bedürfnissen und Werten steht.

Beistand in schwieriger Situation

Das Bestreben ist es, den Trauernden in ihrer schwierigen Situation beizustehen und den letzten Moment für die Verstorbenen würdevoll und schön zu gestalten. Das gut eingespielte Team steht Ihnen deshalb rund um die Uhr zur Seite und ist auch während der Trauerfeier immer für Sie da: kompetent, ruhig, geduldig und einfühlsam. Das Team der Pietät Sturm kümmert sich um alles, was es im Trauerfall zu organisieren gilt: Formalitäten, Termine, Sarg und Überführung, Ge-

staltung der Trauerfeier, Blumen, Redner, Nachrufe sowie auch Trauerbegleitung oder Bestattungsvorsorge.

Kontakt

Die Pietät Sturm ist Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar und einsatzbereit, berät Sie einfühlsam und ehrlich. Gern kommt jemand zu einem Gespräch zu Ihnen nach Hause oder berät Sie in den Räumlichkeiten in Rödermark. Egal, ob es sich um einen Ster-



(Foto: Pietät Sturm)

befall oder andere dringende Themen handelt: persönlich immer für Sie erreichbar, an sieben Tagen in der Woche, rund um die Uhr:

06074 – 629 211, 01520 1672621, Bahnhofstraße 38, 63322 Rödermark, info@pietaet-sturm.com, www.pietaet-sturm.com.



Kein Weg zu weit!
Da, wo Sie uns brauchen.

Wir begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Sturm GmbH

Beratung Betreuung Begleitung

PIETÄT STURM

Petra Sturm • Bahnhofstraße 38 • 63322 Rödermark
Tel. 06074 - 62 92 11 • Mobil 01520 1672621
www.pietaet-sturm.com • info@pietaet-sturm.com



WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE

MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGsinstitut
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2

TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

NATURSTEINE KUNKEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

PIETÄT – RÖDERMARK –

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung

...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 | 63322 Rödermark
www.pietaet-roedermark.de

Wir sind Partnerbetrieb
Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!

PIETÄT Huth

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Pietät Huth, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huth.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung